

Ein.Blick

Zeitung der Unternehmensgruppe rund um Mobilität



Firmenumzug Hasbro

Transformer-Star Bumblebee zieht um

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich zeigt sich die Sonne wieder öfter und es bleibt abends länger hell. Nach den dunklen und kalten Wintermonaten empfängt man den Frühling für gewöhnlich voller Energie und Optimismus. Leider drückt die nicht enden wollende Pandemie und oben-drein der Krieg in der Ukraine bei allen die Stimmung gewaltig.

Unterkriegen lassen? Nein, weil es nicht weiterhilft!

Die Menschen und die Dinge kommen naturbedingt trotzdem in Bewegung – und das erhellt nachweislich die Laune. Mobilität und Entwicklung gehören zusammen, beide bereichern das Leben! Deshalb ist dieses Magazin randvoll mit interessanten und attraktiven Inhalten rund ums Thema Mobilität.

Sie wollten schon immer mal unser Team vom Marketing kennenlernen? Dann reicht ein Blick eine Seite weiter nach rechts. Neues zu unseren Liegenschaften? Dann könnte der Musikerturm oder das Klimatattoo etwas für Sie sein. Und für alle, die auf Zahlen und Fakten stehen, gibt es dazu auf Seite 5 eine neue Rubrik.

Vertrauen ist ein gutes Gefühl, in privaten wie geschäftlichen Beziehungen. Diese Verlässlichkeit lassen wir für Sie, unsere Geschäftspartner, durch die Creditreform prüfen. Das findet Anklang, wie die Auszeichnungen unten belegen.

Sie sehen: Wir lassen uns nicht unterkriegen, sondern entwickeln uns immer weiter.



Herbert Pest, Geschäftsführer Logserv GmbH und KS Büromöbel GmbH

Viel Freude beim Lesen und Entdecken neuer Aspekte!

Herzlichst,

Ihr Herbert Pest

Ausgezeichnete Verlässlichkeit



Auch dieses Jahr gelang uns gleich dreimal eine erfolgreiche Re-Zertifizierung. Das Creditreform Bonitätszertifikat CrefoZert bescheinigt Unternehmen eine her-

vorragende Finanzlage. **Friedrich Friedrich, Höhne-Grass** und **KS Büromöbel** haben die begehrte Auszeichnung erneut in Empfang genommen.

CrefoZert bestätigt ein tadelloses geschäftliches Verhalten, eine ausgezeichnete Bonität und wirtschaftliche Stabilität. Dabei werden strenge Kriterien zu Grunde gelegt. Neben Bilanzanalysen stellt ein intensives Audit die zweite Säule der Prüfung dar.

„Natürlich sind wir mehr als stolz, dass wir dieser Analyse direkt dreimal standhalten konnten“, freut sich Herbert Pest, u.a. für die Finanzen in der gesamten Unternehmensgruppe zuständig. „Wer transparent mit Finanzdaten umgeht, schafft eine wichtige Grundlage für zuverlässige und nachhaltige Geschäftsbeziehungen.“ □

Ein.Blick hinter die Kulissen

Team Marketing – Von Blumen und dem Wandel der Zeit

Viele verschiedene, oft auch bunte Aufgaben hat das Marketing zu bieten, die – metaphorisch – einem Blumenstrauß gleichen. Dieser wandelte sich mit der Zeit vom kleinen Sträußlein zum satten Strauß. Auch das Marketingteam, bestehend aus vier kreativen Köpfen, ist über die Jahre gewachsen. An den Aufgaben, aber auch schlichtweg persönlich und personell. Seit 2018 hat sich die Mitarbeiterzahl im Marketing von zwei auf vier verdoppelt: Drei Mitarbeiterinnen und eine fast ausgelernte Auszubildende widmen sich der Aufgabenfülle, die sich durch die Zuständigkeit für die komplette Unternehmensgruppe ergibt.

„Marketing allgemein wandelt sich permanent. Nichts bleibt, wie es war und wie man es ursprünglich gelernt hat“, bestätigt Teamleiterin Renée Michèle Wolf den gewachsenen Aufgabenumfang. Als kürzlich ernannte Teamleitung behält sie den Überblick über alle laufenden Projekte. Das bedeutet viel Organisation und weniger kreative Arbeit – ein kleiner Wermutstropfen für sie. Ihr Schwerpunkt liegt

ansonsten im Online-Marketing und in der Betreuung des Online-Shopsystems von KS Büromöbel.

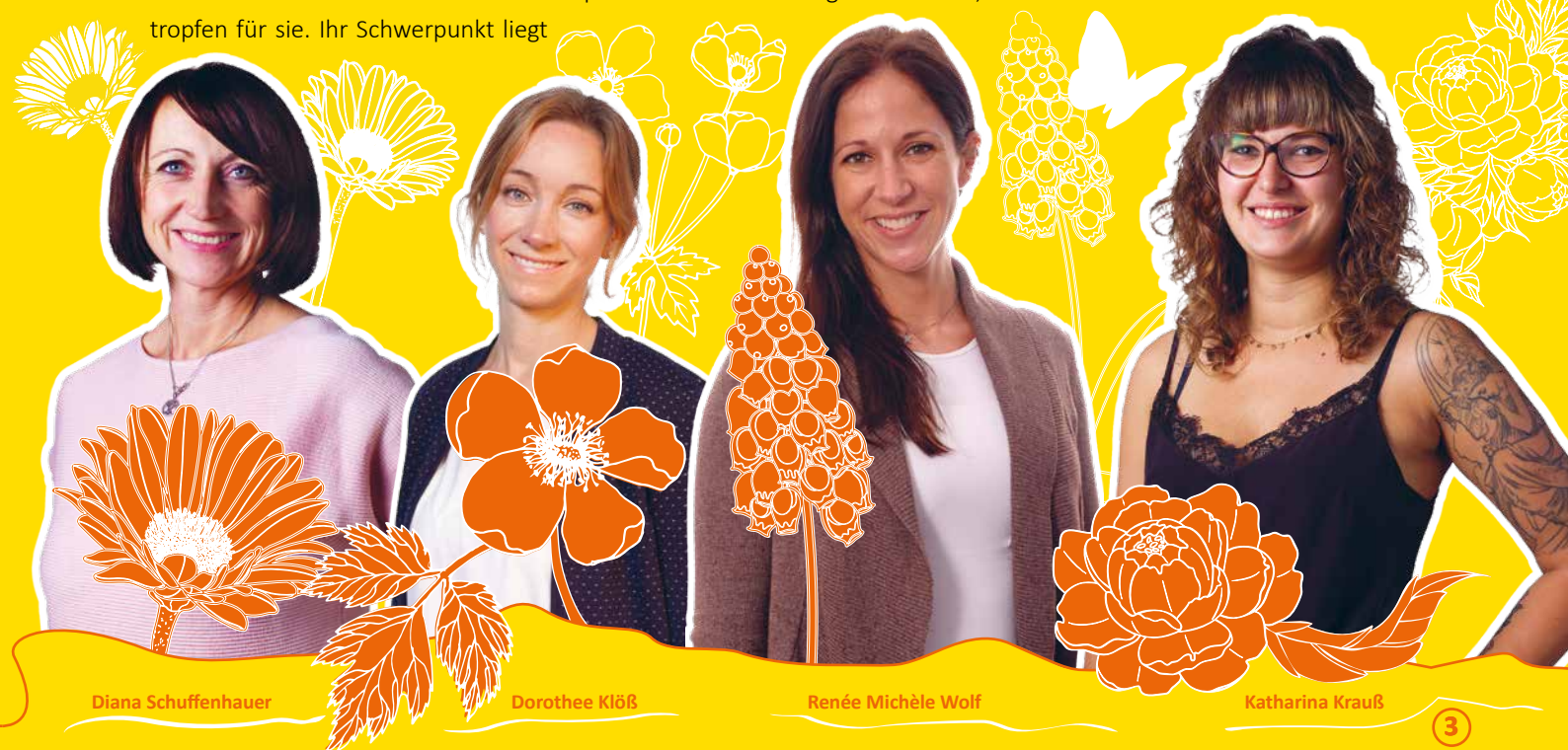
Unterstützung bekommt sie von Diana Schuffenhauer, der „Dienstältesten“ im Team mit dem größten Erfahrungsschatz. Seit der ersten Ausgabe arbeitet sie maßgeblich am Ein.Blick mit. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mediaplanung. Was sie an ihrem Job herausfordernd findet? „Die Bandbreite und Fülle an Aufgaben war immer eine Herausforderung. Besonders die Priorisierung: Es stehen viele Aufgaben gleichwertig nebeneinander und haben keine direkte Deadline.“

Das kann Katharina Krauß nur bestätigen, die sicher keine „typische Auszubildende“ ist. Buchbinderin und Fachwirtin für Printmedien ist sie bereits. Demnächst vollendet sie ihre Lehrjahre zur Kauffrau für Marketingkommunikation. „Da diese Ausbildung für mich nicht meine erste ist, werde ich glücklicherweise nicht wie ein kompletter Berufsfrischling behandelt“,

freut sich die 29-Jährige. Sie ist hauptsächlich für Gestaltung und Produktfotografie verantwortlich.

Dorothee Klöß komplettiert seit einem halben Jahr das Quartett und bringt sich in den Bereichen Social Media und Website-Pflege ein. Zudem textet sie für die unterschiedlichsten Anlässe, seien es Pressemeldungen, Newsartikel, PR-Texte oder Instagram-Posts. „Das spannendste Projekt bisher war die Begleitung eines professionellen Videoshootings. Aus nächster Nähe zu verfolgen, wie ein Video produziert wird, hat mich begeistert.“

So facettenreich und bunt die Aufgaben im Marketing auch sind, so stringent folgen sie dem Ziel, die Kunden bestmöglich zu erreichen und sich als kompetenter Partner zu präsentieren. Der Blumenstrauß soll schließlich auch den Kunden gefallen. Dank der Aufgabenvielfalt wird es nie langweilig. „Kein Tag ist wie der andere“, resümiert Renée Michèle Wolf. □



Diana Schuffenhauer

Dorothee Klöß

Renée Michèle Wolf

Katharina Krauß

Gemeinnützig

Spendentransport in die Ukraine

Friedrich Friedrich hat sich an verschiedenen Hilfsaktionen mit einer großen Zahl gespendeter Umzugskartons sowie Manpower beteiligt, eine davon ging aber deutlich über

eine reine Sachspende hinaus: Das Umzugsunternehmen selbst transportierte die von einem Deutsch-Ukrainischen Partnerschaftsverein gesammelten Spenden mit einem Wechselkofferzug nach Ushgorod in den Westen der Ukraine.

gesendet und den Transport somit „hautnah“ erlebbar gemacht, von der Abfahrt im Morgengrauen bis zum Ausladen der Kartons im Zielort. Und sind – so viel darf verraten werden – nach 3 Tagen wieder wohlbehalten in Griesheim eingetroffen. Ein toller Einsatz, vielen Dank! □

Obwohl diese Tour nicht ganz ungefährlich und mit insgesamt 2.800 km sehr lang war, haben sich spontan zwei Fahrer freiwillig gemeldet: Robert Nagy-Szep und Halil Kabak. Sie haben während der Tour reichlich Bildmaterial



Objektumzüge

Umzug des HMWK Wiesbaden

Einen weiteren und besonderen Ministeriumsumzug in Wiesbaden kann J. & G. Adrian seit Anfang des Jahres als Erfolg verbuchen. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) musste wegen umfangreicher Sanierungsmaßnahmen interimsmäßig das Gebäude in der Rheinstraße räumen. Seit 1987 ist das HMWK in einem Altbau der Rheinstraße Wiesbadens beheimatet, welches von 1905 bis 1975 als Wiesbadener Hauptpost diente. Der Umzug fand im Zeitraum Dezember 2021 bis Januar 2022 in mehreren Etappen

statt. Auch die Außenstelle in der Abraham-Lincoln-Straße war davon betroffen sowie diverse Sonderräume (Poststelle und Lagerräume) ebenfalls. Voraussichtlich gegen Ende des

Jahres werden Arbeitsplätze und Inventar wieder rücküberführt, sodass die Mitarbeiter des hessischen Kultusministeriums ihrer Arbeit an gewohnter Stelle nachgehen können. □

Die Umzugsfakten auf einen Blick:

- Zeitraum: Dezember '21 bis Januar '22
- ca. 200 lfd. Meter Registratur inkl. Regale
- insgesamt 140 Arbeitsplätze
- diverse Sonderräume (Poststelle, Lagerräume usw.)



Zahlen & Fakten

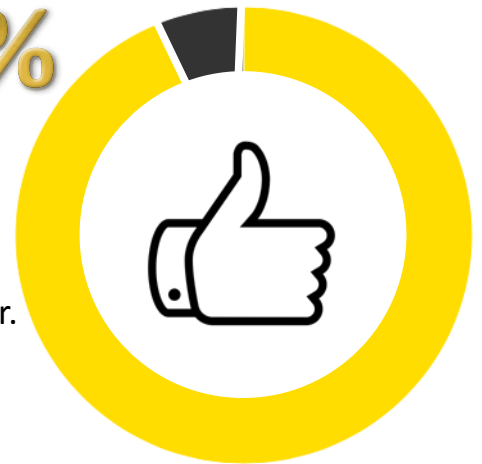


4,5mal

so oft ziehen die Deutschen im Schnitt in ihrem Leben um.

94%

unserer Kunden empfehlen uns weiter.



679.069 kg

CO₂-Ausstoß hat unsere Unternehmensgruppe im Jahr 2021 kompensiert. In Kooperation mit Climate Partner unterstützen wir ein Aufforstungsprojekt - darauf sind wir stolz!



31.390m²

überdachte Hallenfläche stehen zur Einlagerung Ihres Hab und Guts bei uns zur Verfügung. Genügend Platz!



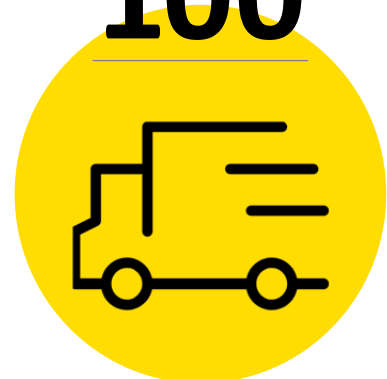
Zahlen, Fakten, Nutzen



293

Mitarbeiter:innen sind für Sie, unsere Kunden, täglich im Einsatz.

100



Fahrzeuge umfasst unser Fuhrpark, der kürzlich auch „Bumblebee“, die Figur auf der Titelseite, umgezogen hat. Vom Kleintransporter über Möbelwagen bis hin zu Wechselkoffer-Fahrzeugen und Außenaufzügen ist alles vorhanden! Auch schon als Elektromodelle.

Jubiläum

Ralf Stößel feierte sein 30-jähriges Jubiläum bei Höhne-Grass



Am 1. Januar 2022 feierte unser geschäftsführender Gesellschafter Ralf Stößel sein 30-jähriges Firmenjubiläum bei Höhne-Grass. Beim Interview erhielten wir spannende Antworten.

Ein.Blick: Herr Stößel, wie kamen Sie zu Höhne-Grass?

RS: 1991 fing ich bei meinen Schwiegereltern und damit bei Friedrich Friedrich an. Dort hieß es, das „Umzugsgeschäft“ und alle Mitarbeiter kennenzulernen. Es folgten viele Schulungen, immer begleitet von der Praxis, um das Gelernte direkt auszuprobieren. Parallel legte ich die Sach- und Fachkundeprüfung bei der IHK Frankfurt ab, weil diese für das Führen eines Umzugsunternehmens benötigt wurde. Als sich die Gelegenheit bot, ein weiteres Unternehmen unserer Umzugskooperation DMS in Mainz zu kaufen, entschlossen sich mein Schwiegervater Günter Friedrich und ich kurzerhand zum Kauf. So wurde ich 1992 Geschäftsführer bei Höhne-Grass. In der frühen Phase lernte ich unsere heutigen Geschäftsführer Oliver Gerheim und Herbert Pest kennen. Oliver war damals noch bei Schildmann in Frankfurt beschäftigt. Gemeinsam führten wir viele Umzugsprojekte durch, wo ich seine Akribie und sein außerordentliches

Engagement zu schätzen lernte. Herbert war damals unser Unternehmensberater. In dieser Funktion war er einer meiner wichtigsten Ratgeber und Weichensteller für unseren heutigen Erfolg.

Ein.Blick: Was waren Ihre ersten Eindrücke?

RS: Ich war im Gegensatz zu heute relativ unerfahren und mit 25 Jahren sehr jung. Da waren die Eindrücke natürlich „gewaltig“! Ich als Jungspund hatte es bei Höhne plötzlich mit vielen gestandenen Mitarbeitern zu tun. Nicht immer ganz einfach (lacht).

Ein.Blick: Wie hat sich das Unternehmen in diesen 30 Jahren entwickelt?

RS: Höhne ist ein ganz wichtiger Pfeiler der Unternehmensgruppe. Die ersten Jahre galt es die Synergien mit Friedrich Friedrich auszuloten. Die Kernaufgabe war es, aus zwei unabhängigen Unternehmen eine Einheit zu formen. Zunächst war Höhne eine reine Umzugsspedition, die sich im Laufe der Jahre zum modernen

Logistikanbieter entwickelt hat. Wir haben innovative Dienstleistungsangebote, vor allem die Aktenlogistik, entwickelt und sind an den Markt gegangen – mit sehr großem Erfolg. Als es strategisch günstig war, veräußerten wir Räder- und Aktenlogistik, um uns gezielt auf Self-Storage zu konzentrieren.

Ein.Blick: Was empfanden Sie als besonders innovativ?

RS: Unsere Self-Storage-Anlage: Sie war eine der ersten dieser Art und ist bis heute eine der größten in der Region. Die Aktenlogistik zählte am Ende knapp 130 km Aktenbestände und war damals einer der führenden Anbieter im Rhein-Main Gebiet. Wir betreuten namhafte Kunden aus dem Finanzsektor und der Industrie.

Ein.Blick: Was hat Sie in den letzten 30 Jahren besonders gefordert?

RS: Auf jeden Fall das Thema Mitarbeitergewinnung und -bindung sowie das Ausschöpfen der Synergien zwischen den Unternehmen.

Ein.Blick: Wo sehen Sie sich in den nächsten 5 Jahren?

RS: Hoffentlich auf dem gleichen Level wie heute!



Danke für dieses nette Interview und weiterhin viel Erfolg! ☐

Liegenschaften

Hier braucht man keinen Notenschlüssel

Anfang des Jahres hat sich die Lagerfläche im Mainzer **SB-Lagerhaus** mit Ausbau des 4-stöckigen Musikerturms um ganze 1.000 m² vergrößert. Der Umbau ist nun abgeschlossen und Boxen verschiedener Größen

können ab sofort gemietet werden. Die Selfstorage-Boxen bieten sich beispielsweise als Zwischenlösung bei längeren Auslandsaufenthalten, Renovierungsarbeiten oder einem verzögerten Umzug an. Auch für

die gewerbliche Lagerung sind die Flächen ideal. Die Boxen sind in 13 verschiedenen Größen erhältlich – jede einzelne kann mit den Attributen „trocken, sauber & gesichert“ punkten. □



Nachhaltigkeit

Mehr E-Power in Griesheim

Vier weitere Ladestationen inklusive Speichermedien wird es auf dem Gelände der Wiesenstraße 4 in Griesheim geben. An den Stromtankstellen mit zwei Ladeplätzen à 11 kW können sich künftig Mitarbeiter und Kunden mit acht E-Mobilen kostenfrei bedienen. Um den Ausbau von nachhaltiger Energie weiter zu forcieren, ist eine zweite Photovoltaikanlage auf dem Hallengebäude der Wiesenstraße 4 in Planung. Diese ergänzt die Anlage auf dem Dach der Wiesenstraße 5, die **Friedrich Friedrich** schon seit Jahren mit Strom versorgt. Sobald die zusätzliche Stromproduktion und der Ausbau von Speichermedien einsatzbereit sind, wird tagsüber

Energie erzeugt und bevorratet werden können. Sind abends dann die elektrobetriebenen Umzugsfahrzeuge von ihren Einsätzen zurück, kann die

E-Power fließen. Dadurch entsteht eine Energiekette, die aus jedem Blickwinkel nachhaltig und sinnvoll ist. □



Umzugsberatung interaktiv: Zwei neue Videos online!



Wie wichtig eine gute Vorbereitung beim Umzug ist, erwähnen wir immer wieder. Der Grund ist, dass z.B. beim Packen kleine Unachtsamkeiten großen Ärger bereiten können. Mit zwei neuen Videos erklären wir die wichtigsten Punkte bezüglich Packen und Packmaterial. Wieviel Kartons braucht man eigentlich? Wie lässt sich Kleidung transportieren, ohne sie danach bügeln zu müssen? Sie ahnen es spätestens jetzt – eine kluge Vorbereitung minimiert Umzugsstress enorm. Werfen Sie also einen Blick in unsere Videos. Dort zeigen wir, wie es richtig geht. Sie finden beide Videos in der Infothek unserer Website (<https://www.friedrich-umzug.de/de/infothek>). Damit steht der Vorfreude auf die neuen vier Wände dann nichts mehr im Wege. □

Inkgloriose Wandkunst



Dieses Tattoo ging zwar nicht unter die Haut, allerdings sehr wohl an die Wand unseres neuen Eingangsbereichs in der Wiesenstraße 4. Im Rahmen einer großen Renovierungsaktion wurden die Wände des Eingangsbereichs und Treppenbereichs neu angelegt, Mobiliar ausgetauscht und ein moderner Flatscreen montiert. Absolutes Highlight unseres neu gestalteten Wartebereiches ist das 4x3m große Wandtattoo, welches die Vorzüge von klimaneutraler Lagerung und Umzug auf einen Blick visualisiert. Angebracht wurde das Wandbild von der Firma Fieg Werbetechnik aus Griesheim, mit der wir schon seit Jahren zusammenarbeiten. Wir sind super zufrieden mit dem finalen Ergebnis, unseren Besuchern gefällt es ebenfalls. □



KNALLER-SAMSTAG

Am 07.05.2022

9.00 - 14.00 Uhr




Im Mai knallt's!

Mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen lassen wir es am **7. Mai 2022** wieder ordentlich knallen! Nutzen Sie diese Chance: Eine große Schnäppchenecke, ausgewählte Tagesangebote und satte 25% Rabatt auf (fast) alle Büromöbel sind einige unserer Highlights an diesem Tag.

Sie sind lieber online unterwegs? Kein Problem! Unser 25%-Rabatt gilt am Knaller-Samstag natürlich auch in unserem Onlineshop! Geben Sie einfach bei Ihrer Bestellung **Knaller25** ein und sparen Sie von zu Hause aus ganz bequem mit! □

Impressum

Herausgeber: Logserv | Verwaltungs- und Service GmbH
 Wiesenstraße 5 ■ 64347 Griesheim / Germany
 Tel: +49 (0)6155 / 8367-0 ■ Mail: marketing@logserv.biz ■ logserv.biz

Redaktion: Herbert Pest, Renée Michèle Wolf, Diana Schuffenhauer, Katharina Krauß, Dorothee Klöß

Layout & Grafik: Manuel Schramm, OX.11 (www.ox11-leimen.de)

Bilder: Alle Bildrechte dieser Ausgabe liegen bei Logserv GmbH.

Gerichtsform und Erfüllungsort: Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt HRB 90975

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach Genehmigung durch den Herausgeber. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

